Nr. 4 | Juli - August 2025

Pfarrbrief

BISTUM PASSAU
Pfarrverband Marktl

Berichte und Termine aus den Pfarreien Marktl • Haiming • Stammham • Niedergottsau



Liebe Pfarrangehörige,

nach den zahlreichen Maiandachten, den vier Erstkommunionfeiern und der gemeinsamen Firmung zu Pfingsten sowie den Fronleichnamsprozessionen wird in diesem Pfarrbrief auf die Werktagsmessen in den Nebenkirchen und Kapellen, die gemeinsame Wallfahrt nach Altötting und auf verschiedenen Pfarrfeste besonders hingewiesen. Eines davon ist das große Skapulierfest in Niedergottsau, das bereits zum 335. Mal von der Skapulierbruderschaft organisiert wird. Auch dieses Jahr finden wieder drei Eucharistiefeiern und eine Marienandacht zu diesem Anlass in der Expositurkirche Mariä Himmelfahrt von Samstagabend, 19. Juli bis Sonntagnachmittag, 20 Juli statt. Die Sakramentsprozession nach dem Festgottesdienst- wie sie auch auf der Titelseite dieses Pfarrbriefes zu sehen ist – mit allen Niedergerner Vereinen gehört traditionell dazu. Außerdem zeigen beim Kunsthandwerkermarkt über 80 Aussteller, darunter Keramiker, Korbflechter und Glasbläser, an diesem Wochenende jeweils von 10 bis 18 Uhr auf der idyllisch gelegenen Wirtswiese wie ihre Werke mit viel Geschick entstehen.

Im Mittelpunkt für uns Christen an diesem „Wallfahrtstag“ steht jedoch das Tagesgebet vom 16. Juli zum Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel: „Großer und heiliger Gott, du hast den Berg Karmel schon im Alten Bund durch das Wirken der Propheten ausgezeichnet und ihn auch im Neuen Bund zu einer Stätte der Beschauung erwählt, zu einem Heiligtum der jungfräulichen Mutter Maria. Gib uns auf ihre Fürsprache die Freude, im Gebet deine Nähe zu erfahren. Darum bitten wir durch Jesus Christus.“

In diesem Sinne wünsche ich frohe Festtage an der Niedergerner Wallfahrtsstätte und lade recht herzlich zu Gebet und Gottesdienst bei allen Pfarrfesten in unserem Pfarrverband Marktl ein.

Ihr/Euer Pfarrer
Peter Meister





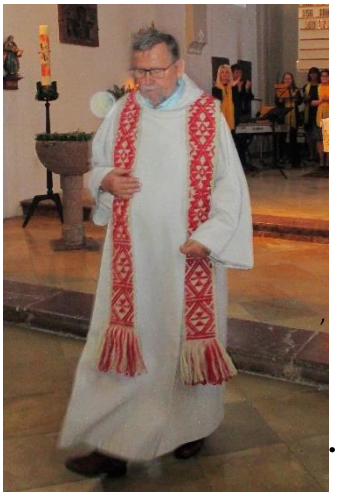
Herzlichen Glückwunsch zum 50jährigen Priesterjubiläum



Installation in Marktl im Jahr 2001
Abschiedsfeier beim Dorfwirt in Stammham

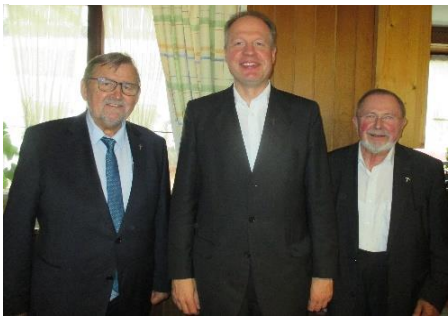
Lieber Sepp,
so darf ich dich nennen, weil du dich auch oft mit „I bin da Sepp“ vorgestellt hast. Von Anfang an – seit 2001 in Marktl und 2002 in Stammham – mochten die Pfarrangehörigen deine offene, leutselige und humorvolle Art. Deine Predigten sind angekommen und deine musikalische Begabung ließ dich sogar Messen komponieren. Du hast deine Mitarbeitenden im Haupt- und Ehrenamt, ob groß oder klein, geschätzt. Darüber, dass du, der du dich selbst als „Revoluzzer“ bezeichnet und oftmals „unkonventionell“ und nicht obrigkeitshörig gezeigt hast, dann „Papstpfarrer“ geworden bist, mussten auch wir schmunzeln. 2018 hast du dich nicht endgültig, sondern nur vom aktiven Dienst verabschiedet. Du bist uns weiterhin verbunden und besuchst auch immer die Seniorentreffen. Dort wirst du sogar mit Applaus empfangen, welcher Priester erlebt das schon? „Pfarrer ist der schönste Beruf der Welt“ hast du gesagt. 17 Jahre hast du deinen Traumberuf bei uns ausgeübt. Dafür ein herzliches Vergelt`s Gott.
Das Seelsorgeteam, alle Pfarrverbandsangehörigen und besonders die Marktler und Stammhammer Gremien wünschen dir Gottes Segen zu jeder Zeit und an jedem Ort.

Adele Pranzl





Auch Priester kommen und gehen; Nachfolger Pfr. Peter Meister und Pfr. i. R. Adolf Fritscher



Text: Adele Pranzl / Fotos: A. Kleiner, A.Pranzl

Termine

„Sing mit“ – Offenes Singen unter der Leitung von Marianne Alfranseder am **23. Juni, 14. und 28. Juli** zwischen **14:00 und 15:00 Uhr** im Pfarrsaal.

Bibelabende jeweils am Mittwoch, **2. Juli** und **6. August** um **19:30 Uhr** im Pfarrsaal.

Pfarrverbandswallfahrt nach Altötting am Samstag, **5. Juli** (siehe Pfarrverbandsnachrichten).

Pfarrfest am 13. Juli, Beginn mit Gottesdienst um **10:00 Uhr** (s. Nachrichten)

Bitte beachten, dass der **Sonntagsgottesdienst am 20. Juli** um **18:00 Uhr** stattfindet.

Mariä Himmelfahrt feiern wir am Freitag, **15. August um 9:00 Uhr**. Bitte Kräuterbuschen von zu Hause zur Weihe mitbringen.

Kolping

Heimatkundliche Wanderung in Taubenbach unter der Führung von Josef Straßer am **Do., 26. Juni**. Abfahrt mit Privat-PKWs um **18:10 Uhr** am Marktplatz Marktl. Beginn der Führung ist um **18:30 Uhr** in Taubenbach.

Auf geht’s zur Gaudi-Rallye am **Do., 3. Juli,** dann heißt es wieder: „Auf die Räder, fertig los!“ Startzeit und -ort bitte der Tagespresse entnehmen.

Nachrichten

Pfarrfest

und Goldenes Priesterjubiläum von Pfarrer Josef Kaiser

In diesem Jahr feiern wir unser Pfarrfest am **Sonntag, 13. Juli.** Begonnen wird, wie immer, mit dem Gottesdienst um **10:00 Uhr**. In diesem Jahr steht das goldene Priesterjubiläum von unserem ehemaligen Pfarrer Josef Kaiser im Mittelpunkt. Im Anschluss wird, wie gehabt, beim Bürgerhausparkplatz gefeiert. Natürlich wird die eine oder andere Überraschung auf die hoffentlich zahlreichen Besucher warten.

Kuchenspenden für das Pfarrfest

Wer uns wieder mit einer Kuchenspende beim Pfarrfest unterstützen möchte, soll sich bitte bei Karin Baumgartner, Telefon **08678 749520** melden. Schon jetzt danke für die Unterstützung!



Text und Bild: Sandra Maier

Termine

Miniaufnahme beim Sonntagsgottesdienst am **29. Juni, um 9:30 Uhr**.

Ökumenischer Seniorentreff am Dienstag, **8. Juli, um 14:00 Uhr** im Haus der Pfarrgemeinde. Das Seniorenteam freut sich auf zahlreiche Gäste. Im August findet kein Seniorentreff statt.

Beginn der **Renovierung der Pfarrkirche** am **1. Juli.** Ab diesem Zeitpunkt steht das Gotteshaus nicht mehr zur Verfügung (ausführlicher Bericht siehe Nachrichten)

Pfarrfest am Haus der Pfarrgemeinde am **Samstag, 26. Juli** nach dem Vorabendgottesdienst, der um **18:00 Uhr** beginnt.

Nachrichten



Bei trockenem Wetter finden sowohl der Gottesdienst als auch das Pfarrfest im Garten des Pfarrheims statt. Wenn es regnet, feiern wir im Haus der Pfarrgemeinde.

Es gibt wieder süße und deftige Schmankerl und kühle Getränke. Wir suchen noch Unterstützung beim Backen. **Wer uns helfen möchte, bitte bei Adele Pranzl, Tel. 08678 8322 melden.**





Beim Pfarrfest soll unser ehemaliger Pfarrer Sepp Kaiser besonders geehrt werden. Wir hoffen, dass viele Pfarrangehörige mit ihm sein **Goldenes Priesterjubiläum nachfeiern** wollen; getreu seinen Worten: *„Es geht darum, dass man zusammenkommt und miteinander feiert."* Geplant sind eine lustige Einlage und die Mitwirkung von Kinder- und Kirchenchor.

Infos zur Renovierung der Pfarrkirche

Kosten

Die Maler- und Restaurierungsarbeiten werden vom Kirchenmaler Friedrich Riedel, Marktl, ausgeführt. Zusammen mit dem notwendigen Gerüst wird die Maßnahme rund

100.000 Euro kosten,

davon sind **50.000 Euro** von der Pfarrkirchenstiftung Stammham aufzubringen.

Wir bedanken uns schon jetzt für jegliche Unterstützung durch Zahlung des Kirchgeldes, Spenden und Mitarbeit.

Anstehende Arbeiten

- **Wir beginnen am Montag, 30. Juni, um 8:00 Uhr,** mit dem **Ausräumen der Kirche**; Bänke abbauen, vorher Sitzauflagen entfernen, zum Einlagern transportieren. Alles bewegliche Inventar ist auszuräumen.
- Der gesamte **Holzboden** unter den Bänken muss **bis spätestens 20. Juli abgeschliffen werden**, später dann auch die eingelagerten Kniebänke.
- In den Sommermonaten sollen die **Außenfenster** mit Hilfe einer Hebebühne **geputzt werden.**

Die Eigenleistung einer Pfarrei wird beim Zuschuss durch das Bistum positiv angerechnet. Wir sind deshalb für jegliche Hilfe sehr dankbar. Den Einsatz der Helfenden koordiniert Martha Eisensamer. Bitte bei ihr unter Tel. 08678 8625 melden, wer was, wann tun kann.
Die Arbeiten werden sich voraussichtlich bis in den Dezember hinein hinziehen.

„Wir suchen dringend Helfende. Bitte bei Martha Eisensamer Tel. 8625 melden.“

Auswirkungen auf die Gottesdienste ab 1. Juli

Ausweichkirche ist ab 1. Juli unsere Filialkirche **Lanhofen**. Bei Dunkelheit ist dort der Weg zur Kirche auf der viel befahrenen Straße gefährlich. Deshalb werden die **Abendgottesdienste** am Donnerstag und Samstag nur bis **11. September** dort abgehalten.
Die RBW (vormals Schlagmann) hat das **Parken** auf dem Firmengelände in Lanhofen erlaubt.

„Danke für euer Verständnis für alle Einschränkungen.“

Ab dem Wochenende **13. September** gelten nachstehende Regelungen:

Sonntagsgottesdienste und Eucharistische Anbetung
finden in Lanhofen statt.

Samstagabendgottesdienste und Werktagsmessen am Donnerstag incl. Adoremus-Gebet
finden im Haus der Pfarrgemeinde statt.

Schulgottesdienste
werden in der Grundschule abgehalten.

Taufen
werden während der Renovierung in Lanhofen abgehalten, auf Wunsch auch in Marktl.

Allerheiligen
Messfeier entfällt, vor dem jeweiligen Gräbergang am Kirchen- und Gemeindefriedhof wird eine Andacht abgehalten.

Sterberosenkränze
finden im Haus der Pfarrgemeinde statt; so lange es hell ist, auf Wunsch auch in Lanhofen.

Beerdigungen
Die Requien finden in Marktl statt. Dort im Pfarrsaal werden die Messintentionen aufgeschrieben. Anschließend fahren alle Beteiligten nach Stammham. Bei Bestattungen am Kirchenfriedhof ist Sammelpunkt am Leichenhaus. Bei Bestattungen am Gemeindefriedhof begeben sich alle zum Grab bzw. zur Bestattungsstelle.

Text und Bilder: Adele Pranzl

Termine

KDFB Haiming

60-jähriges Gründungsfest am Samstag, **5. Juli**, um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche. Anschließend Feier beim Unteren Wirt. Eingeladen sind alle Mitglieder des Katholischen Frauenbundes.

Pfarrfest mit Vorabendgottesdienst im Pfarrgarten am Samstag, **12. Juli**, um 18.30 Uhr. Wer etwas zum Fingerfood-Buffet beitragen möchte, melde sich bitte bei Michaela von Ow, Tel. 91 92 78.

Tauferinnerungsfeier für alle Haiminger Schüler der 2. Klassen am Sonntag, **13. Juli**, um 15:00 Uhr in Haiming.

Bibelkreis am Montag, **21. Juli,** um 19:30 Uhr bei Helga Eder.

Nachrichten

„Maria unsere Friedenskönigin“

so lautete das Thema der diesjährigen Maiandacht des Katholischen Frauenbundes.

Da an diesem Nachmittag im Saal Unterer Wirt die letzte AKAK-Sitzung mit Altbürgermeister Wolfgang Beier, dem Gemeinderat, vielen Ehrengästen und zahlreichen Haiminger Bürgern stattfand, lud Wolfgang Beier als Abschluss die Anwesenden ein, nach Vordorf zur Gradlkapelle zu gehen, um gemeinsam mit dem Katholischen Frauenbund die Maiandacht zu feiern. Dieser Aufforderung folgten viele Gäste. Sie ließen sich vom Regen nicht abhalten, was Brigitte Straubinger, die Vorsitzende des Frauenbundes, narrisch freute. War es doch ihre letzte Maiandacht als Vorsitzende.
Musikalisch wurde die Maiandacht von der Gruppe „3Klang“ mit ihren stimmigen Marienliedern begleitet. Die Damen der Vorstandschaft lasen besinnliche Texte vor.

Gerne folgten die Gäste der Einladung des Frauenbundes, noch zu verweilen und vom Brotzeit-Angebot Gebrauch zu machen. Und so saß man in der geräumigen Garage der Familie Fredlmeier bei Leberkäse, Brotzeit und Getränken zusammen. Die Fredlmeiers haben sich nicht lumpen lassen und stellten auch ein paar Weinflaschen herein, die auch schnell Abnehmer fanden. Bei bester Laune und guten Gesprächen beendeten alle Anwesenden einen schönen und ereignisreichen Nachmittag bzw. Abend der allen, die dabei waren, noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Text:
Barbara Koch
Bild:
Uwe Nagel

Nachrichten

Maiandacht für den Frieden
In einer sonnigen Abendstunde versammelten sich jüngst über 60 Menschen am „Heimkehrerkreuz“ bei Fam. Breuer in Oberloh zur Maiandacht des Obst- und Gartenbauvereins. Sie stand unter dem Motto „Frieden“ – kein Thema könnte aktuell passender sein. Konrad Mühlbacher begrüßte als scheidender Vorsitzender des Vereins und letztmaliger Organisator der Maiandacht alle Anwesenden. Er erzählte, dass Lorenz und Katharina Unterhaslberger das Kreuz aus Dankbarkeit errichtet hatten, weil ihr Sohn Lorenz, der Vater von Marlene Breuer, lebend aus dem Krieg 1945 zurückgekehrt war.
Gerade ist man in allen Medien auf 80 Jahres Kriegsende aufmerksam gemacht worden, da passte das Friedensthema erst recht. Auch Liselotte Burreiner hatte die Texte zu diesem Themenschwerpunkt ausgesucht und Textblätter zum Mitbeten vorbereitet. Und die Lieder, vorgetragen von den Frauen der Gruppe „DaCapo“, waren absolut stimmig.

Nach dem besinnlichen Teil luden die Hofleute Marlene und Andreas ins alte Haus ihres Vierseithofes zu Wein, Bier und mehr ein. Mit Rücksicht auf die Wettervorhersage hatten sie viele Plätze in der alten Stube vorbereitet, doch bei dem schönen Abend wollte keiner ins Innere und so wurden schnell Tische und Stühle rausgeholt, bis alle, die sich angesprochen fühlten, Platz fanden und den schönen Abend bei Begegnung und Gespräch ausklingen ließen.
Konrad Mühlbacher dankte den Breuers für die Gastfreundschaft, Liselotte Burreiner für ihre Vorbereitungen der Andacht, dem Frauenchor für ihren Gesang und schließlich allen, die sich auf die Maiandacht eingelassen hatten. Noch einmal stellte er seinen Nachfolger Max Dreier vor und gab ihm Tipps für die Maiandacht im kommenden Jahr.

Text: Margret Fischer
Foto:
Monika Grafwallner





Termine

Bei der nächsten Ausgabe des Pfarrbriefs werden die Austräger wieder um eine Spende für die Materialauslagen bitten.
Herzlichen Dank!

Christlicher Frauen- und Mütterverein

Kegeln am Montag, **30. Juni** und **4. August** jeweils um 19:30 Uhr beim Mayrhofer. Alle Frauen sind herzlich eingeladen.

Halbtages-Ausflug in den „Heidelbeergarten Reiter" nach Garching am Montag, **7. Juli**. Treffpunkt um 8:30 Uhr am Kirchplatz. Wir fahren mit Privatautos und bilden Fahrgemeinschaften.
Anmeldung bei Barbara Tel. 8817.

Unkraut jäten am Friedhof am Montag, **14. Juli**, um 17:30 Uhr. Jede und jeder ist herzlich willkommen mitzuhelfen.

Skapulierfest am Sontag, **20. Juli**, Teilnahme mit Fahne.

Annafeier am Freitag, **25. Juli**, um 19:00 Uhr Gottesdienst. Anschließend Einkehr im Gasthaus Mayrhofer.

Spendenaktionen
Am Palmsonntag wurden beachtliche 960 Euro für die Palmbuschen und die Osterkerzen gespendet. Es konnten jeweils 500 Euro an die „Forschung von Mukoviszidose" und „Ärzte ohne Grenzen" übergeben werden. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen sowie den zahlreichen Spendern!

Den Erlös für die Kräuterbuschen an Mariä Himmelfahrt bekommt heuer Pfarrvikar Sarves für Hilfsprojekte in seiner Heimat Indien.

Vorschau:

Da der Mütterverein immer darauf bedacht ist, Organisationen und Projekte im Landkreis zu unterstützen, sammeln wir heuer für die „Sankt Martins Aktion" des Jugendrotkreuzes Altötting. Die Aktion Weihnachtspäckchen "Geschenke mit Herz" entfällt. Am **22. September** können von 14:00 bis 15:30 Uhr in der Alten Schule Hygieneartikel, Schreibwaren, Spielsachen und haltbare Lebensmittel abgegeben werden. Sinnvoll sind auch Geldspenden, da die Organisation günstigere Konditionen beim Einkauf hat. Die Päckchen gehen ausschließlich an Bedürftige in unserem Landkreis, die einen Berechtigungsschein haben.

Krankensalbungsgottesdienst am Freitag, **4. Juli,** 14:30 Uhr für den Pfarrverband. Anschließend gemütliches Beisammensein in der Alten Schule.
Weitere Infos siehe unter Pfarrverband.

Sitzung des Pfarrgemeinderats am Mittwoch, **9. Juli,** 20:00 Uhr in der Alten Schule.

Kinderzeltlager der KJG Niedergottsau am Sportplatz Niedergottsau **vom 1. bis 3. August, 15:00 Uhr**, für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Aufbau der Zelte ab 14:00 Uhr. Unkostenbeitrag: 20.00 Euro,
Anmeldung:
E-Mail: niedergottsau.kjg@gmail.com
Anmeldeschluss: 20. Juli 2025
Weitere Infos unter: www.kjgniedergottsau.yolasite.com

335. Fest der Skapulierbruderschaft

Am Samstag, **19. Juli, Jugendgottesdienst** 19:00 Uhr mit Pauliner-Pater Bernhard mit Verleihung der Christophorusplakette an alle Führerscheinneulinge von Haiming und Niedergottsau und Fahrzeugsegnung.

Am Sonntag, **20. Juli:**

7:30 Uhr **Messfeier**

8:45 Uhr Aufstellung der Vereine beim Gasthaus Mayrhofer zum **Festgottesdienst** um 9:00 Uhr mit Pfarrer i.R. Jozef Jakub Krowiak **mit Aufnahme in die Bruderschaft.** Jeder Katholik kann Mitglied der Skapulier-Bruderschaft werden. Zur Aufnahme in die Bruderschaft bitte vor dem Festgottesdienst in der Sakristei anmelden.

Anschließend Sakramentsprozession

Bitte entlang des Prozessionsweges die Häuser schmücken bzw. beflaggen.

Prozessionsordnung:

1. Vereine
2. Blasmusik
3. Kinder
4. Sakramentsgruppe (Erstkommunionkinder)
5. Gemeinderat, Kirchenverwaltung, Pfarrgemeinderat,
6. Pfarrfamilien und Bruderschaftsmitglieder

Die hl. Messen für die verstorbenen Mitglieder werden so bald wie möglich in der Kirche Niedergottsau gefeiert. Die Namen der seit einem Jahr verstorbenen Mitglieder bitte in der Sakristei bekanntgeben.

Den Bruderschaftsbeitrag (2,00 Euro) bitte verschlossen, mit Anschrift versehen, in den Opferkasten geben.

14:00 Uhr Marien-Andacht

Nachrichten

Auch wenn im Vorfeld bereits die große Wallfahrt der Feuerwehr anlässlich ihres Jubiläums in diesem Jahr stattgefunden hatte, fanden sich doch einige Haiminger am ersten Sonntag im Mai zur gemeinsamen Fußwallfahrt an der Kirche St. Stephanus ein. Parallel dazu versammelten sich die Niedergottsauer an ihrer Kirche.
Leider behielt die durchwachsene Wetterprognose recht und so wurden sowohl die Haiminger als auch die Niedergottsauer kurz im Wald nass. Dies tat aber der Stimmung keinen Abbruch und so trafen die 25 Haiminger gut gelaunt auf 36 Niedergottsauer am Kreszentiaheim in Altötting. Gemeinsam zog man, angeführt von den inzwischen eingekleideten Ministranten, in den Kongregationssaal in Altötting ein.
Pater Bernhard, der die Messe zelebrierte, war sichtlich überrascht und begeistert über die vielen Minis, die ihm während des Gottesdienstes zur Seite gestellt waren. „Da können sich andere Pfarreien echt eine Scheibe abschneiden, was ihr hier auf die Beine stellt“, waren seine überraschten Worte. Nicht nur er, sondern auch alle Wallfahrer und einige zusätzliche Kirchenbesucher waren völlig begeistert von der musikalischen Gestaltung des Gottesdienstes. Dank der Familien um Regina Steiner und ihre Schwester Anette konnte man verschiedenen Bläsern, Gitarrenspiel und den Sängerinnen des Projektchors lauschen. Vielen herzlichen Dank für diesen spontanen Einsatz.
So stand für alle Beteiligten im Anschluss klar, wir werden diese gemeinsame Wallfahrt von Niedergottsau und Haiming auch in den kommenden Jahren weiterhin realisieren.

Text Michaela von Ow

Termine

Krankensalbungsgottesdienst

für den gesamten Pfarrverband mit musikalischer Begleitung am Freitag, **4. Juli, um 14:30 Uhr** in Niedergottsau
Der Name irritiert. Es ist ein Stärkungsgottesdienst für den Alltag. Er soll Kraft geben für die anstehenden Aufgaben. Das kann eine Krankheit sein oder eine neue Verantwortung oder ein Streit, der beendet werden möchte oder für einen Kümmerer, der sich um einen Kranken oder einen Freund sorgt oder einfach neuer Schwung für das laufende Jahr. Nach dieser Stärkung durch Gott gibt es Kaffee und Kuchen in der Alten Schule, unten im Konferenzraum, wo nur die beiden Eingangsstufen bewältigt werden müssen. Der Pfarrgemeinderat freut sich auf viele Gäste aus dem Pfarrverband.

Pfarrverbandswallfahrt

nach Altötting am **Samstag, 5. Juli**
Startzeiten am Pennyparkplatz Marktl:
Fußwallfahrer 5:00 Uhr
Radwallfahrer 7:00 Uhr
Pilgergottesdienst in der Basilika
um **9:00 Uhr**
Rückfahrmöglichkeiten mit dem Bus:
12:01 Uhr AÖ-Bahnhof
12:05 Uhr Stinglhamerstr.

Bischofsbesuch in Marktl

am Sonntag, **6. Juli**, **um 9:30 Uhr**, zelebriert Pfarrvikar Sarves mit Bischof Moses aus Indien den Gottesdienst, zu dem der ganze Pfarrverband eingeladen ist.

Nachrichten

Ein Rosenmeer für Monika



Am 23. Mai hat die Kindergartenleiterin Monika Reiterer (geb. Gaßner) ihren Andreas in der Kirche Mariä Himmelfahrt geheiratet. Die Kolleginnen und besonders die Kinder waren in heller Aufregung. Ganz geheim wurde im Vorfeld gebastelt und gesungen. Nach der von Pfarrer Peter Meister gehaltenen und von der „Stragin Musi“ begleiteten wunderschönen kirchlichen Trauung kam der große Augenblick für die rund 100 Kindergartenkinder. Sie standen mit Rosen Spalier und sangen ein Lied. Als Geschenk überreichte der Elternbeirat ein großes Holzherz mit den Fingerabdrücken der Kinder. Man konnte sehen, wie sehr das frischvermählte Paar sich über die kleine Überraschung freute. Wir wünschen dem Paar viele glückliche Jahre und Gottes Segen.



Lektorenkurs

Angeregt bei der Visitation, organisierte Sandra Maier für den Pfarrverband Marktl einen Kurs für alle interessierten Lektoren. 18 Personen trafen sich zu dieser Fortbildung am Samstag, 26. April im Pfarrsaal in Marktl mit der Referentin der Bibelpastoral Passau, Dr. Andrea Pichlmeier.
Am Vormittag wurden wir in unserer Rolle als Lektoren in der Liturgie und deren eigenen Aufgabe bestärkt und dass diese auch dann ausgeführt werden soll, wenn geweihte Amtsträger mitwirken. Ab dem Firmalter können auch junge Christen für diesen Dienst vorbereitet werden. Dann folgte ein wissenschaftlicher Vortrag über die Bibeltexte.
Nach einer Mittagspause bekamen wir viele praktische Tipps zu Vorlesen und Verhalten: Es ist wichtig, dass wir den Text auch verstehen. Es soll Zuwendung und Begegnung mit den Gläubigen ausdrücken, es muss aber nicht dauernd der Blick zur Kirchengemeinde gerichtet werden. Ein übertrieben langsamer Sprachfluss und zu viel Inszenierung soll vermieden werden.

Nach dem Lesungstext ist eine kurze Pause zu machen, bevor „Wort des lebendigen Gottes“ ausgesprochen wird. Noch einige Fragen wurden beantwortet und Ratschläge gegeben, aber leider war diese Zeit viel zu kurz.

Rahmenschutzkonzept

„Der Schutz vor sexualisierter Gewalt und das Wohlergehen von Kindern und Jugendlichen sowie schutz- und hilfebedürftigen Erwachsenen hat in den Pfarrkirchenstiftungen größte Bedeutung.“

Diesen Schutz fördern wir durch das sogenannte Rahmenschutzkonzept (RSK), welches ab sofort für alle Pfarrkirchenstiftungen im Bistum Passau Gültigkeit hat. Sie finden das RSK ab 27. Juni auf der Homepage unseres Pfarrverbandes www.pfarrverband-marktl.bistum-passau.de.
Studien- und Forschungsarbeiten haben Risiken benannt, die sexualisierte Gewalt begünstigen. Ein Schutzkonzept minimiert institutionelle Risiken und fördert eine **Kultur des Hinsehens und Handelns.** Nehmen Sie sich bitte Zeit, machen Sie sich mit den Inhalten vertraut und wenden Sie sich bei Fragen jederzeit gerne an das Pfarrteam.

Aktuelle Kollekten

	Marktl	*Haiming*	*Stammham*	*Niedergottsau*
Caritassammlung	**1794 €**	**2440 €**	**1781 €**	**1227 €**

Herzlichen Dank!



„Kommt her und esst!“

So lautete das Motto in diesem Jahr.



Auf den Bildern: links oben die Haiminger, darunter die Marktler, rechts die Niedergottsauer und unten die Stammhamer Kommunionkinder.
Text: Adele Pranzl / Bilder: Katrin Gross, Alfred Kleiner, Adele Pranzl

Erstkommunion – Freudenfeste im Pfarrverband

Der Einladung Jesu sind heuer 44 Buben und Mädchen im Pfarrverband Marktl gefolgt. Bestens vorbereitet von ihrem Religionslehrer Klemens Fastenmeier und Sandra Maier, sowie ihren Tischmüttern empfingen sie erstmals den Leib Christi. Festliche Gottesdienste wurden voller Freude der Reihe nach in Haiming, Stammham, Marktl und Niedergottsau gefeiert. „Bringt euch in der Kirche ein.“ Das war die übereinstimmende Bitte der Verantwortlichen in den Pfarreien an die Kommunionkinder.







Danke Margret für so vieles.

Nach fast 18 Jahren Pfarrsekretärinnenarbeit beendete Margret Fischer am 31. Mai ihre Berufstätigkeit.

Bei einer kleinen Feier im Pfarrbüro und an Christi Himmelfahrt in der Haiminger Pfarrkirche fand Pfarrer Peter Meister viele Worte des Lobes und Dankes für seine freundliche, zuverlässige und gewissenhafte Mitarbeiterin. Sie sei die gute Seele im Pfarrbüro gewesen, lobte ihr letzter Chef. Die stv. Pfarrverbandsratsvorsitzende Adele Pranzl dankte ihr für ihre Hingabe, Empathie und Hilfsbereitschaft mit der sie ihre Arbeit verrichtet hat. Besonders erfreut zeigten sich die Verantwortlichen, dass sich Margret Fischer weiterhin ehrenamtlich im Pfarrverband einbringen wird. Als Geschenk erhielt sie einen Blumenstrauß und einen Gutschein für Köstlichkeiten ihrer Wahl. Alle, die mit Margret zusammenarbeiten durften, wünschen ihr eine wunderbare Zeit im Ruhestand. Bei einem Interview mit Adele Pranzl vom Redaktionsteam ließ sie die Jahre in den verschiedenen Pfarrbüros Revue passieren.

Wie bist du Pfarrsekretärin geworden und was waren deine beruflichen Stationen?

Nach zehn Jahren Kindererziehung zu Hause suchte ich wieder eine Aufgabe und habe mich erfolgreich für St. Konrad beworben, obwohl ich keine Burghauserin war. Ich war für die Burghauser Pfarreien St. Konrad, St. Jakob und Zu unserer Lieben Frau tätig, kurz auch in Raitenhaslach, dann in Haiming und schließlich im Pfarrverband Marktl.

Wie hat sich deine Arbeit im Laufe der Jahre verändert?

Die Pfarrer Pinzl, Aicher, Jaindl, Weny und Meister waren meine Chefs, ich habe zudem mit drei Kaplänen, einem Diakon, zwei Pfarrvikaren, drei Gemeindereferent/-innen und neun verschiedenen Kolleginnen zusammengearbeitet. Eine bedeutende Veränderung und große Hilfe war die Unterstützung durch das neu gebildete Verwaltungszentrum unter der Leitung von Markus Rechenmacher.



Michaela von Ow überreicht als kleines Dankeschön einen Schal.



Was waren die größten Herausforderungen?

Die Aufgaben in Burghausen waren sehr vielfältig, u.a. mit dem großen neuen Pfarrzentrum. In ZULF arbeiteten wir eine ganze Zeit lang im Container wegen des Umbaus zum Kirchencafé. In Haiming war die Zeit nach dem Tod von Pfarrer Weny sehr besonders. Und schließlich der neue Pfarrverband mit Marktl und Stammham und zuletzt die Visitation.

Wie hast du die Zusammenlegung zum Pfarrverband Marktl erlebt?

Die Vorbereitung lief, dank der Weitsicht meiner Kollegin Steffi Mühlböck, ziemlich gut. Ein zweiter Arbeitsplatz wurde zügig eingerichtet. Dass die Verständigung der Gremien untereinander von Passauer Mediatoren begleitet wurde, war sehr hilfreich.

Was hat dir besondere Freude bereitet?

Am meisten mochte ich die Begegnungen mit vielen netten Menschen und dass ich in einer „Firma" arbeiten durfte, in der ich mich zuhause und dazugehörig fühlte.

Wie bleibst du dem Pfarrverband erhalten?

Ich bin in der Kirche anzutreffen, in der Chorprobe, beim Pfarrbriefteam und erledige weiterhin die Büroarbeiten für den Haiminger Friedhof. Falls meine Kolleginnen Fragen haben, können sie mich gerne anrufen. Ich bin da, wenn ich gebraucht werde. Ich wünsche weiterhin ein gutes Miteinander im Pfarrverband.



Die „Hauptamtlichen" beim Umtrunk vor dem Pfarrhaus.
Text: A. Pranzl, M. Fischer / Bilder: A. Pranzl, S. Maier

Öffnungszeiten und Erreichbarkeit

Wir sind für Sie da.

Pfarrer
Peter Meister, Tel. 749512
peter.meister@bistum-passau.de

Pfarrvikar Sarves Tel. 419 oder
015510662748
Sarveswara-Rao.Guda@bistum-passau.de

Gemeindereferent
Klemens Fastenmeier, Tel. 0170 4088042
klemens.fastenmeier@bistum-passau.de

Pfarrverbandsbüro
Pfarrstr. 3, 84533 Marktl, Tel. 293
Stefanie Mühlböck und Christina Trommet-Übelacker
Öffnungszeiten:
Dienstag 8:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 16:00 Uhr
pfarrverband.marktl@bistum-passau.de
www.pfarrverband-marktl.bistum-passau.de

PGR-Vorsitzende
Marktl: Sandra Maier Tel. 7259
Haiming: Michela von Ow 919278
Stammham: Adele Pranzl Tel. 8322
Niedergottsau: Bettina Hofbauer

Kirchenpfleger/-in
Marktl: Günther Kronwitter Tel. 919518
Haiming: Philipp von Ow Tel. 0171 3590929
Stammham: Beatrix Kowatsch 08572967698
Niedergottsau: Georg Zauner

Mesner/-innen
Marktl: Sandra Maier, Tel. 7259
Haiming: Elisabeth Herleder Tel. 1678
Stammham: Martha Eisensamer Tel. 8625
Niedergottsau: Georg Zauner

Aktuelles

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Juli 2025
Messintentionen für die Zeit vom **11. August** bis **5. Oktober 2025** können nur bis **15. Juli 2025** abgegeben werden. **Später eingereichte Messintentionen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.**

Selbstverständlich können Messintentionen für das gesamte Jahr 2025 eingereicht werden.

Die Umschläge für Messeingaben liegen in den Pfarrkirchen auf und können bei der Kollekte im Gottesdienst abgegeben oder in die Briefkästen in Stammham, Haiming und Marktl eingeworfen werden.

Intentionslisten von Beerdigungen werden auf Anfrage vom Pfarrbüro an Hinterbliebene ausgehändigt.

In Urlaub befinden sich:
Pfarrvikar Sarves vom 1. bis 13.8. und Gemeindereferent **Klemens Fastenmeier** vom 4. bis 12. August 2025.

Die Pfarreien Marktl, Haiming und Stammham bitten in diesen Tagen um Begleichung des **Kirchgeldes** und informieren in einem Brief, welche Aufgaben in der nächsten Zeit mit diesem wichtigen finanziellen Beitrag unterstützt werden sollen.

Alle Informationen und stets neue Nachrichten mit vielen Bildern finden Sie auf unserer **Webseite: pfarrverband-marktl.bistum-passau.de**

Sterbefälle

Wir gedenken †

Irmgard Hauser, 90 Jahre, Marktl
Johannes Obermaier, 59 Jahre, Marktl
Ernst Frieb, 84 Jahre, Marktl
Georg Stöckl, 84 Jahre, Stammham
Karoline Meier, 91 Jahre, Stammham
Helmut Groß, 75 Jahre, Stammham
Theresia Gstatter, 85 Jahre, Haiming
Angela Gottanka, 66 Jahre, Haiming
Stefan Riedhofer, 87 Jahre, Haiming
Anna Huber, 94 Jahre, Niedergottsau
Benjamin Stöger, 41 Jahre, Haiming
Alfons Harböck, 70 Jahre, Stammham
Anna Schlagbauer, 78 Jahre, Stammham

Oh Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.

Friedhofsgebühren in Bergham

Ab sofort gelten neue Gebühren für den Friedhof in Bergham. Die Gebührenordnung liegt im Pfarrbüro zur Einsichtnahme auf.

Bankverbindungen

Kirchenstiftung Marktl St. Oswald
IBAN DE94 7116 0000 0004 3113 70

Kirchenstiftung Haiming St. Stephanus
IBAN DE57 7116 0000 0005 9841 22

Kirchenstiftung Stammham St. Laurentius
IBAN DE37 7116 0000 0001 3307 13

Expositurstiftung Niedergottsau
Maria Himmelfahrt
IBAN DE79 7116 0000 0005 981786

Impressum

Pfarrbrief des Pfarrverbandes Marktl
Herausgeber
PKS Marktl St. Oswald, PKS Haiming St. Stephanus, PKS Stammham St. Laurentius, ES Niedergottsau Maria Himmelfahrt
Redaktion
Pfr. Peter Meister (verantwortlich), Margret Fischer, Barbara Koch, Sandra Maier, Michaela von Ow, Christine Pittner, Adele Pranzl
Anschrift der Redaktion
Pfarrstr. 3, 84533 Marktl
Tel. 08678 293
Verantwortlich für den Druck
GemeindebriefDruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen
Auflage
1.500 Stück

Haftungsausschluss
Der Pfarrbrief des Pfarrverbands Marktl erscheint achtmal jährlich und liegt in den Pfarreien Marktl und Stammham zur Abholung bereit. Jährlicher Unkostenbeitrag 7 Euro. In den Pfarreien Haiming und Niedergottsau wird der Pfarrbrief, auf Basis freiwilliger Spenden, an alle Haushalte verteilt. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Urheberrecht
Sämtliche in diesem Pfarrbrief veröffentlichten Inhalte sind urheberrechtlich oder durch sonstige Rechte geschützt. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung sind Nutzungen, Vervielfältigungen oder anderweitige Veröffentlichungen der Inhalte insgesamt oder in Teilen unzulässig. Die Zustimmung zur Nutzung kann bei den Rechteinhabern erbeten werden.

19 Firmlinge, neun aus Stammham, sieben Haiming, zwei Marktl und einer Niedergottsau, erhielten von Domkapitular Dekan Heribert Schauer das **Sakrament der Firmung** gespendet. Aufmerksam, gelöst und freudig war die Stimmung beim Festgottesdienst, der von den Firmlingen, Paten und vom Pfarrverbandschor wunderbar mitgestaltet wurde.
Wir wünschen den Neugefirmten, dass sie getreu dem Motto **„on fire“** die Verbindung von Feuer mit Licht, Wärme, Geborgenheit und der Kraft des Hl. Geistes auf ihrem Lebensweg spüren können.

Text: Adele Pranzl / Bilder: Alfred Kleiner





Der Firmspender fand mit seiner herzlichen Zugewandtheit den Zugang zu den Firmlingen und erhielt von Matteo Enge ein Geschenk überreicht.





